

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2013-08-19

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: SPD-BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag
Drucksache Nr.**

01601/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sanierung Heinrich-Heine-Schule

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, die Innensanierung der Heinrich - Heine - Schule schnellstmöglich zu beginnen. Zur Finanzierung der Maßnahme sollen auch Mittel aus dem Schweriner Anteil der Soforthilfe des Landes Mecklenburg Vorpommern verwendet werden.

Bei der Suche nach einem Übergangstandort der Schule ist zu prüfen, ob die Schelfschule – in Absprache mit der Volkshochschule - und das alte Fridericianum dafür geeignet sind.

Begründung

Die Kosten für die Innensanierung sind allein aus möglichen Städtebaufördermitteln nicht zu finanzieren. Um eine Kreditfinanzierung zu vermeiden, soll der städtische Anteil aus Mitteln der Soforthilfe beglichen werden.

Um die Schüler der Grundschule möglichst wohnortnah in einer Ersatzschule weiter unterrichten zu können und eine schulnahe Hortunterbringung ermöglichen zu können, müssen innerstädtische Möglichkeiten, zum Beispiel auch die Schelfschule, kurzfristig geprüft werden. Vorrang hat das Prinzip " kurze Beine - kurze Wege ".

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender